

## AUTOR:INNEN

Ernest *Aigner* ist Postdoc an der Leuphana Universität Lüneburg. Davor war er Experte bei der Gesundheit Österreich GmbH im Kompetenzzentrum Klima und Gesundheit. Er ist Mitherausgeber des „APCC Special Report: Strukturen für ein klimafreundliches Leben“.

Laura *Allinger* studierte Soziologie, ist Sozialpolitik-Referentin bei der Volkshilfe Österreich und Teil des Koordinationsteams der Armutskonferenz.

Philipp *Assinger* ist Assistenzprofessor für Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Graz. Seine Forschungsschwerpunkte sind die betriebliche Bildung, der 2. Bildungsweg, die Validierung nicht formalen Lernens und die international vergleichende Bildungsforschung.

Julia *Bock-Schappelwein* ist Senior Researcher in der Forschungsgruppe „Arbeitsmarktökonomie, Einkommen und soziale Sicherheit“ am WIFO. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Arbeitsmarkt, Bildung, Migration und Digitalisierung.

Marie *Chahrour* ist Soziologin und als Projektmitarbeiterin in der Volkshilfe Österreich tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Klima und Armut sowie Kinderarmut.

Andrea *Egger* ist Sozialwissenschaftlerin beim Verein abif (analyse.beratung.interdisziplinäre forschung). Sie beschäftigt sich mit Trends in der Arbeitswelt und deren Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt.

Dennis *Eversberg* ist Soziologe und Leiter der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss (flumen)“ am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er forscht unter anderem zur sozial-ökologischen Transformation und den damit verbundenen Konflikten, zu sozialen Naturbeziehungen und zu arbeitssoziologischen Themen.

Martin *Fritz* ist Soziologe in der BMBF-Nachwuchsgruppe „Mentalitäten im Fluss (flumen)“ am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen sozial-ökologische Einstellungen, nachhaltige Wohlfahrt sowie Erwerbs- und Sozialstrukturanalysen.

Stefanie *Gerold* arbeitet als Postdoc am Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie der BTU Cottbus-Senftenberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind nachhaltige Arbeit, Zeitwohlstand und Zeitznutzung, Plattformarbeit sowie Arbeitskritik.

Johanna *Hofbauer* ist ao. Universitätsprofessorin am Institut für Soziologie und Mitglied des Forschungsinstituts Economics of Inequality der WU Wien. Schwerpunkt ihrer Forschung sind Veränderungen der Strukturbedingungen von Arbeit im Zuge von Digitalisierungsprozessen und Prozessen sozial-ökologischer Transformation.

Dominik *Klaus* ist Arbeitssoziologe und Sozioökonom. Er forscht und lehrt an der WU Wien am Department Sozioökonomie sowie am Institut für Soziologie der Uni Wien. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Anerkennungsverhältnisse, Digitalisierung, neue Formen der Beschäftigung und nachhaltige Arbeit.

Elisabeth *Laa* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Energie, Umwelt und nachhaltige Wirtschaftsstrukturen am Institut für Höhere Studien. In ihrer Forschungsarbeit beschäftigt sie sich unter anderem mit der Energie- und Mobilitätswende und der sozial-ökologischen Transformation.

Franz-Josef *Lackinger* ist Geschäftsführer des Berufsförderungsinstituts Wien (BFI Wien) und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Fachhochschule des BFI Wien. Er beschäftigt sich u. a. mit der Rolle der beruflichen Erwachsenenbildung im arbeitsmarktpolitischen und im gesamtgesellschaftlichen Kontext.

Anna *Larcher* studierte Soziologie und Soziale Arbeit, ist stellvertretende Bereichsleiterin bei der Volkshilfe Österreich und Vorstandsvorsitzende bei SolidarityPlus – Verein für ein solidarisches Miteinander.

Hanna *Lichtenberger* ist Historikerin und Politikwissenschaftlerin. In der Volkshilfe ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kinderarmutsexpertin tätig. Sie unterrichtet an verschiedenen Hochschulen politische Ökonomie und Sozialpolitik.

Katharina *Mader* ist Chefökonomin des Momentum Instituts und Lektorin am Department für Volkswirtschaft der WU Wien.

Michaela *Neumann* ist Referentin für Arbeitsmarktpolitik in der AK Wien. Ihr Fokus liegt auf den Auswirkungen der Klimakrise und der Klimapolitik auf den Arbeitsmarkt und der Umsetzung einer sozialen und ökologischen Arbeitsmarktpolitik.

Alice *Niklas* ist Betriebswirtin in der Abteilung Betriebswirtschaft der AK Wien und Lektorin an der Sigmund Freud Privatuniversität. Ihre Aufgabengebiete umfassen u. a. die nachhaltige Unternehmensführung sowie die Beratung, Aus- und Weiterbildung von Betriebsrät:innen und Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat.

Sarah *Nowak* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) und studiert im Master Social-Ecological Economics and Policy an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sie befasst sich mit den Themen Arbeit und Sozialpolitik, insbesondere in Bezug auf die Klimakrise und Sorgearbeit.

Kerstin *Plank* ist Sozioökonomin und forscht am Institut für Höhere Studien in der Forschungsgruppe Energie, Umwelt und nachhaltige Wirtschaftsstrukturen. Sie befasst sich unter anderem mit der Energiewende und der Just Transition.

Matthias *Posch* ist Sozioökonom und im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Dekarbonisierung aus einer arbeitsmarktpolitischen Perspektive sowie Demokratie und Menschenrechte in Südostasien.

Julia *Riedel* ist Masterstudierende der Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Graz und Projektmitarbeiterin im Rahmen der Evaluationsstudie „Du kannst was!“. In ihrer Masterarbeit befasst sie sich mit Gleichstellungsorientierung in der Bildungs- und Berufsberatung.

Barbara *Smetschka* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrende am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur Wien mit den Forschungsschwerpunkten Zeitverwendungsforschung, klimafreundliches Leben, partizipative Modellierung, Gender und nachhaltige Entwicklung.

Michael *Soder* ist Ökonom in der Abteilung Wirtschaftspolitik der Arbeiterkammer Wien und lehrt an der Wirtschaftsuniversität Wien und der FH Campus Wien. Er arbeitet zu Themen des grünen Strukturwandels, Just Transition, Industriepolitik sowie Forschung, Technologie und Innovation.

Florian *Wukovitsch* ist Referent im Brüsseler Büro der Bundesarbeitskammer (AK EUROPA) mit den Schwerpunkten Umwelt-, Klima-, Energie-, Verkehrs-, Konsument:innen- und Bildungspolitik.

---

Der Inhalt dieses Werkes steht unter einer Creative-Commons-Lizenz zu folgenden Bedingungen:  
**CC BY-SA 4.0**



Namensnennung



Weitergabe unter gleichen Bedingungen

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Für darüber hinausgehende Nutzungen ist eine ausdrückliche Zustimmung des Herausgebers erforderlich.

---

Impressum:

Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22.

Redaktion: Ursula Filipič, AK Wien, Abteilung Sozialpolitik.

© 2024 by Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien.

Hersteller: Verlag des ÖGB GmbH

Grafik/Layout: Verlag des ÖGB GmbH

Lektorat: Florian Praxmarer

ISBN 978-3-99046-682-7

ISSN 2706-624X